

BFE-Konzept des Kreises Herford

Kriterien:

Durchführungsdauer – verschiedene Möglichkeiten	BFE an einem Tag in einem Betrieb, während der Schulzeit → 6h – 8h inkl. Pause	
	BFE nach der Schule, z.B. im Rahmen eines Nachmittagsangebots → 4h – 6h inkl. Pause	
Wo können BFEs durchgeführt werden?	<ul style="list-style-type: none"> - Berufsfelderkundungen finden vorrangig in Betrieben statt. - Alternativen: Träger-BFE + Angebote in Kooperation <p>Siehe auch: „Weitere Alternativen, die in Absprache angerechnet werden können“</p>	
Aufteilung der BFE-Tage	<p>Insgesamt werden 3 Berufsfelderkundungen absolviert → 2 Berufsfelderkundungen müssen in Betrieben durchgeführt werden → 1 Berufsfelderkundung darf alternativ in einem anderen Angebot, welches für die Berufsfelderkundung freigegeben ist, absolviert werden</p>	
Durchführung	<p>Eine BFE ist keine Betriebsbesichtigung. Die SuS sind nicht bloß Zuschauer, sondern erkunden <i>aktiv</i> berufliche Tätigkeiten, d.h. sie üben eine für das Berufsfeld typische Tätigkeit aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsprobe - Projekt - Erstellen eines Werkstücks/Bearbeitung eines Ablaufs. <p>Überdies ermöglicht der Betrieb den SuS einen Einblick in das Berufsfeld durch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gespräche mit Azubis und Ausbildern oder anderem Fachpersonal, - Besuche von einzelnen Arbeitsplätzen und Erläuterung der dortigen Tätigkeiten, - Abbildung der alltäglichen Arbeit 	
	Eine ausreichende Aufsicht durch fachkundige erwachsene Personen ist sicherzustellen.	
	Die SuS werden über die Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb informiert.	
Rahmenbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Wahl des zu erkundenden Berufsfelds sollte möglichst an die Ergebnisse der PA anknüpfen. - Es sollen drei unterschiedliche Berufsfelder erkundet werden - Die BFEs sind unentgeltlich. - Jede Berufsfelderkundung, einschließlich der Alternativen (Träger-BFE und Angebote in Kooperation), muss durch die Schule vor- und nachbereitet werden 	
Didaktische Ziele	<p>Die SuS erkennen (mit entsprechender Anleitung),</p> <ul style="list-style-type: none"> - welche (fachlichen, persönlichen und sozialen) Anforderungen mit den jeweiligen beobachtbaren beruflichen Tätigkeiten verbunden sind, - wo sie Bezüge zu bereits behandelten Unterrichtsinhalten herstellen können (Lebensweltorientierung) und - wo sie mit ihren Kompetenzen und Neigungen im Vergleich zu diesen Anforderungen aktuell stehen (Lernstand). 	

Anrechenbare Alternativen

Programmpunkt/Angebot	Anrechnung	Zeitlicher Umfang
Woche der Metall- und Elektroberufe	Wird anteilig angerechnet	BFE nach der Schule im Rahmen eines Nachmittagsangebots → 4h – 6h inkl. Pause
Berufsparcours in Schulen (z.B. veranstaltet durch das Technikzentrum Mi-Lü)	Wird anteilig angerechnet	Angebote, die an einem Tag oder an mehreren Tagen durchgeführt werden
Dorf des Handwerks („Handwerkerdorf“)	Wird anteilig angerechnet	Angebote, die an einem Tag oder an mehreren Tagen durchgeführt werden
„Girls – und Boys-Day“	Wird vollständig angerechnet; Öffnung für BFE liegt im Ermessen jeder Schulen)	BFE an einem Tag in einem Betrieb, während der Schulzeit → 6h – 8h inkl. Pause
Kooperation Schule –Betrieb (Variante 1): Anbindung an den Technikkurs •Betriebsbesichtigung •Betrieb besucht und gestaltet die praktischen Anteile im Technikraum der Schule	Wird vollständig angerechnet	BFE an einem Tag in einem Betrieb, während der Schulzeit → 6h – 8h inkl. Pause
Kooperation Schule –Betrieb (Variante 2): Betriebserkundung •Infos und Führung •Arbeitsproben	Wird vollständig angerechnet	BFE an einem Tag in einem Betrieb, während der Schulzeit → 6h – 8h inkl. Pause
Betriebserkundung im Klassenverband (3 Gruppen) •Führung •Gespräche •Praktische Arbeitsproben	Wird vollständig angerechnet	BFE an einem Tag in einem Betrieb, während der Schulzeit → 6h – 8h inkl. Pause
Betriebliches Praktikum in Klasse 8 während der Schulzeit	Wird vollständig angerechnet	BFE an einem Tag in einem Betrieb, während der Praktikumszeit → 6h – 8h inkl. Pause

Weitere Alternativen, die in Absprache angerechnet werden können

- betriebsinterne Ausbildungstage (siehe Fa. Hettich)
- Tage der offenen Tür z. B. für Ausbildungsinteressierte

➔ Und weitere anrechenbare Alternativen, die von Unternehmen oder Betrieben zugespielt werden, können durch die Kommunale Koordinierung des Kreises Herford überprüft und freigegeben werden.